



Bewerbung

Jährlich zum 1. Oktober ist es möglich, sich für den Ausbildungsbeginn am 1. September des Folgejahres zu bewerben.

Bewerbungsanschrift:

Landeskirchenamt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Referat F2.1
Ausbildung und Personalentwicklung
Postfach 20 07 51
80007 München

Über die Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber für die beiden Ausbildungswege wird jeweils nach einem differenzierten Auswahlverfahren entschieden.

Die Ausbildung steht grundsätzlich allen geeigneten Interessierten offen.

Informationen

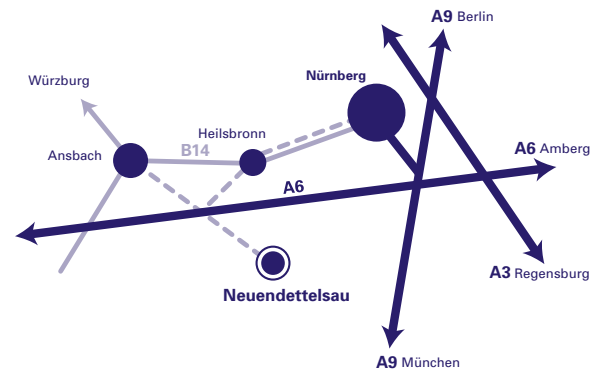
Wichtige Informationsmaterialien und rechtliche Bestimmungen zur Ausbildung befinden sich auf der Website der Augustana-Hochschule www.augustana.de oder sind persönlich zu erhalten bei:

PD Dr. Christian Eyselein Studienseminar PfarrverwalterInnenausbildung

Büro: Joh.-Flierl-Str. 20
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 92200 (vormittags)
pfarrverwalter@augustana.de

So finden Sie uns

Die Augustana-Hochschule Neuendettelsau liegt im Großraum Nürnberg in ländlicher Umgebung und ist durch einen guten Anschluss an überregionale Verkehrsmittel leicht zu erreichen.



Augustana-Hochschule

Theologische Hochschule der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Waldstraße 11 | 91564 Neuendettelsau
Telefon 09874 509-0 | Telefax 09874 509-555
info@augustana.de | www.augustana.de

Ausbildungsgang Pfarrverwalter/in

Mitten im Leben

Augustana-Hochschule Neuendettelsau



So bald ist es nicht zu spät ...

So manche Ziele entdeckt man für sich erst im Laufe des Lebens. Nicht selten ist das die Berufung zum Pfarrer oder zur Pfarrerin.

Die Augustana-Hochschule Neuendettelsau bietet nicht nur das reguläre theologische Studium an. Seit vielen Jahren ist hier auch der Ausbildungsgang zum Pfarrverwalter und zur Pfarrverwalterin etabliert.

Inzwischen sind Absolventinnen und Absolventen dieses Weges auf zahlreichen Pfarrstellen der bayerischen Landeskirche eingesetzt.

Die Ausbildungswege

- Die theologische Ausbildung zum Pfarrverwalter und zur Pfarrverwalterin an der Augustana-Hochschule umfasst, einschließlich der abschließenden Prüfungen, vier Jahre.
- Kommen Sie bereits aus einem Beruf mit theologisch-pädagogischer Ausbildung, absolvieren Sie an der Augustana-Hochschule ein begleitetes „Studienjahr“.



Die Voraussetzungen – und was man daraus machen kann

Sie haben mittleren Schulabschluss oder Abitur. Sie bringen eine abgeschlossene Berufsausbildung mit und haben in Ihrem Beruf Erfahrung gesammelt. Sie sind zu Ausbildungsbeginn mindestens 26, aber noch keine 40 Jahre alt. In Ihrer Kirchengemeinde leben Sie aktiv mit und übernehmen dort auch Verantwortung. Sie sind ein Mensch, der im Glauben an Jesus Christus verwurzelt ist. Sie sehen für sich eine mögliche Berufung darin, den Schritt von der ehren- zur hauptamtlichen Arbeit in der Kirche zu gehen.

Oder Sie haben eine abgeschlossene theologisch-pädagogische Ausbildung von mindestens drei Jahren. Ihre Erfahrung in einem kirchlichen Beruf umfasst wenigstens 10 Jahre Praxis (z.B. als Diakonin oder Religionspädagoge, als Prediger oder CVJM-Sekretärin). Zu Ausbildungsbeginn sind Sie höchstens 43 Jahre alt. Sie sind in Glaube und Gemeinde beheimatet und können sich eine Tätigkeit im Pfarramt vorstellen.

Dann könnte die Ausbildung zur Pfarrverwalterin oder zum Pfarrverwalter für Sie ein möglicher Weg sein. Wenn Sie sich dafür interessieren, freuen wir uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Perspektiven

Auf die Ausbildungszeit an der Hochschule folgt der **Vorbereitungsdienst** in Gemeinde und Predigerseminar (30 Monate). Er schließt mit der „Theologischen Anstellungsprüfung“ ab.

Am Anfang des folgenden dreijährigen Probendienstes in der Gemeinde steht die **Ordination** zum Geistlichen Amt.

Pfarrverwalterinnen und Pfarrverwalter übernehmen und verantworten im Gemeindedienst alle **Tätigkeitsbereiche** eines Pfarramtes.

Später besteht durch ein **Kolloquium** die Möglichkeit der vollen rechtlichen und finanziellen Gleichstellung als Pfarrerin und Pfarrer.

